

Gedanke für heute



© Regula Trummer / Lizenzfrei

Das Tote Meer ist so salzhaltig, dass es darin keine Fische gibt. Doch zufließendes Süßwasser bringt neues Leben.

Im Toten Meer in Israel gibt es ausser salzresistenten Mikroorganismen keine Lebewesen; zu salzhaltig ist das Wasser. Auch wachsen wegen dem salzigen Boden kaum Pflanzen am Ufer.

Doch dieses salzige Meer geht langsam zurück. An einzelnen Stellen brechen Süßwasserquellen hervor und in den daraus entstehenden Weihern tummeln sich Fische. An den Ufern wachsen Pflanzen, Palmen und blühende Sträucher.

Das Süßwasser kommt aus den Bergen, von Jerusalem her, ans Tote Meer; und wo es hinkommt, entsteht neues, gesundes Leben.

Ich sehe darin ein Bild für unser Leben. Konflikte in Beziehungen drücken auf die Stimmung. Die Arbeit raubt unsere Kraft. In der Freizeit müssen wir weiss ich was erleben, um in den sozialen Medien zu punkten.

Viele grosse und kleine Schwierigkeiten versalzen uns das Leben. Was braucht es, damit wir neu aufleben können?

Es braucht frisches, lebendiges Wasser. Dieses Wasser will Jesus Christus geben: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“, Offenbarung 21,6.

Sind Sie durstig? Dann bitten Sie Gott um Erfrischung aus seiner Quelle!

Autor

Kapitänin Regula Trummer

Publiziert am

26.10.2017